

THOMAS LICHTENECKER

ÜBER MICH

Ich bin Chief Product Owner für die Abteilung eCommerce Customer Touchpoints bei der REWE International AG (IT) und leite eine Einheit von etwa 30 Personen.

Dabei trage ich die volle Verantwortung für die Produktstrategie und Entwicklung unseres Online-Shop-Software-Stacks. Meine Rolle umfasst auch die vollständige finanzielle Verantwortung für die Einheit, von der Budgetierung bis zum Controlling.

Wir bewegen uns in einer komplexen Unternehmensumgebung, die einen skalierten agilen Ansatz mit starkem Fokus auf das Abhängigkeitsmanagement zwischen Teams erfordert. In der Entwicklung setze ich auf ein kundenzentriertes Modell, das sich an agilen Prinzipien und einem klaren Bekenntnis zu hohen Standards in der Softwareentwicklung orientiert.

BERUFSERFAHRUNG

REWE INTERNATIONAL AG

Chief Product Owner eCommerce Customer Touchpoints | Jan 2022 – Heute

Ich führe drei cross-funktionale Produktteams, die für die End-to-End-Entwicklung und Wartung unserer Online-Shops (Web, Android, iOS) verantwortlich sind. Meine Teams steuern zudem deren Integration in das interne ERP-System und verwalten die ETL-Prozesse, die das Data Warehouse des Unternehmens speisen. Wir arbeiten nach skalierten agilen Methoden und legen dabei einen konstanten Fokus auf hochwertige, nachhaltige Softwareentwicklung.

Zu den wesentlichen Erfolgen in dieser Rolle zählen der Launch der BILLA Online-Shops in Österreich und Tschechien, eine vollständige Migration der gesamten Infrastruktur in die Cloud sowie die Stabilisierung des kompletten Software-Stacks. Darüber hinaus haben wir signifikante Verbesserungen im Bereich Barrierefreiheit (Accessibility) umgesetzt und zahlreiche neue Features ausgeliefert.

Head of Business Consulting | Okt 2019 – Jan 2022

Als Verantwortlicher für Business Consulting und Portfoliomanagement bei RIAG.digital (REWE International IT) führte ich, in enger Kooperation mit Agile Coaches, ein neues Portfolio-Planungs- und Berichtswesen ein. Wir nutzten dafür Kanban und die Flight-Levels-Methodik. Durch die Verbindung dieses Systems mit aktivem Stakeholder-Management wurde die strategische Geschäftsausrichtung sichergestellt. Dieses Vorgehen erhöhte die Transparenz der Portfolio-Performance, schuf die Basis für datengestützte Entscheidungen und unterstützte eine Kultur der kontinuierlichen Verbesserung.

Head of Software Quality | Jun 2017 – Okt 2019

Ich leitete ein Team von Quality Engineers, die in mehrere Produktteams eingebettet waren. Meine Rolle beinhaltete die Definition der Qualitätssicherungs- und Automatisierungsstrategie für einen diversen Software-Stack, was die Anwendung verschiedener Frameworks (z.B. Cypress, Appium, Cucumber) erforderte.

Um das Testmanagement zu zentralisieren und die technische Qualität zu verbessern, führte ich XRay für Jira als für das Test-Management und Reporting ein. Weiters etablierten wir SonarQube zur Überwachung von Codequalität und Testabdeckung.

Project Manager | Jun 2015 – Jun 2017

Als Projektmanager war ich für die Entwicklung des Merkur Online-Shops verantwortlich. Ich übernahm das Projekt in einem schwierigen Zustand: mit drei Entwicklungspartnern und verstreuten internen Ressourcen ohne einheitlichen Prozess.

Mein primäres Ziel war es, das Projekt neu zu strukturieren. Das erreichte ich durch die Konsolidierung der externen Partner, die Einrichtung eines zentralen Jira-Projekts mit einem gemeinsamen Scrum-Prozess sowie die Einführung eines monatlichen Management-Reportings.

Parallel dazu führte ich gemeinsam mit den Teams ein zentrales Git-Repository mit definierten Workflows, eine Artifactory-Instanz für das Paketmanagement und eine neue Caching-Infrastruktur ein. Der Shop ging schließlich erfolgreich produktiv.

S4W STRAIGHT4WARD GMBH

Gründer | Feb 2013 – Apr 2015

Ich gründete die s4w straight4ward GmbH gemeinsam mit einem Partner als ein auf Softwareentwicklung und Consulting spezialisiertes Unternehmen. Als primären Kunden gewannen wir die Stadt Wien, für die wir mobile Anwendungen sowie eine Datenmanagement-Lösung entwickelten. Infolge tiefgreifender strategischer Veränderungen beim Hauptkunden suchte ich eine neue berufliche Herausforderung und verließ das Unternehmen

PFIZER

Entwickler bis zum Development Team Lead | Okt 2006 – Feb 2013

Ich begann als C#/ASP.NET-Entwickler und stieg parallel zum Unternehmenswachstum (von 4 auf 70 Mitarbeiter) in Führungspositionen auf: erst als Technical Project Manager, dann als Development Team Lead.

In dieser Rolle verantwortete ich ein Team von 15 Web- und Mobile-Entwicklern. Zu meinen Kernaufgaben zählten die Personalverantwortung, die Projekt- und Aufgabensteuerung sowie die Definition der technischen Strategie.

SPRACHEN

Deutsch	Englisch
Muttersprache	Fließend

AUSBILDUNG

UNIVERSITÄT WIEN

Magister, Wirtschaftsinformatik | Sep 2005 – Jun 2011

Magisterarbeit: "Evaluation of Software Development Paradigms and Processes for Web Application Engineering" (basierend auf Praxiserfahrungen bei Pfizer).

Bachelor, Wirtschaftsinformatik | Sep 2001 – Jun 2005

ASTON UNIVERSITY

Informatik | Sep 2005 – Jun 2006

ERASMUS Austauschprogramm